

Zunächst proben, später als Band auftreten

Inklusion Gemeinsam Musik machen, das möchte das neu gestartete inklusive Projekt „Klang und Fun“.

Reutlingen. Zu diesem Projekt haben sich die Kulturwerkstatt und der Familienunterstützende Dienst (FEDER) zusammengetan. Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Das ganze Schuljahr hindurch wird jeden Mittwoch im Haus der Jugend geprobt. Eingesetzt werden Gesang, Instrumente und Bühnen-Technik. Im Laufe des Schuljahres wird es einige Auftritte geben, am Ende vielleicht sogar eine Band, die über die Laufzeit des Projektes hinaus bestehen bleibt.

Der erste Schnuppertermin hat die Erwartungen weit übertroffen. Über 20 Teilnehmende kamen, um sich über „Klang und Fun“ zu



Beim inklusiven Musikprojekt „Klang und Fun“ steht – wie der Name schon sagt – der Spaß im Vordergrund.

Privatfoto

informieren. Rund ein Dutzend Jugendliche und junge Erwachsene hat sich anschließend entschieden, fest ins Projekt einzusteigen. Willkommen sind alle, unabhängig von Art und Schwere ihrer Einschränkung. Ermöglicht wird dies zum einen durch die Haltung der Akteure: „Bei uns sind alle richtig, die Lust haben, Musik zu machen“, so Biggi Neugebauer von der Kulturwerkstatt. Schon beim ersten Treffen ist die Begeisterung entfacht: „Klang und -Fun, lebenslang“ schallt es unisono durch den Raum.

Start mit den Grundlagen

Das Projekt startet mit Grundlagen: Wie wird ein Instrument ge-

spielt? Was ist ein Takt? Wie klingt eine Stimme durchs Mikrofon? Beim Musikmachen wird gemeinsam in eine Welt des Rhythmus eingetaucht. So finden die Teilnehmenden jedes Mal ein Stückchen näher zueinander und ihren eigenen Platz. Aktuell übt eine Gruppe mit dem Percussion-Instrument „Boomwhacker“, gemeinsam den Takt zu finden. Eine zweite Gruppe von „Klang und Fun“ versucht sich bereits an den ersten Cover-Songs. swp

Info Nähere Informationen und Kontaktadressen finden Interessierte, die mitmachen wollen, online auf der Homepage www.klangundfun.kulturwerkstatt.de.